

14. Classic Days - Schloss Dyck 2019

Schloss Dyck (D) vom Freitag, den 2. bis Sonntag, den 4.

August: Am frühen Freitagmittag machte sich ein Tross der Classic-Days-Prolog-Rallye auf die Reise durch den Rhein-Kreis Neuss. Eine bunte Mischung von Oldtimern der 1930er bis 1980er Jahre machte damit außerhalb des Schlossgeländes klar: Die Classic Days hatten wieder begonnen.



© E. Biene & K. Weber

Der Freitag ist der große Anreisetag der rund 800 Oldtimer, weshalb es an diesem Tag noch etwas ruhiger am Schloss zugeht. Mancher Wagen wird erst am Mittag vom Anhänger gerollt oder versteckt sich noch unter einer Schutzhaube. Und trotzdem ist der Freitag, der seit vielen der inzwischen 14. Ausgaben der Classic Days auch den Besuchern offensteht, zum Geheimtipp geworden.

Das schönste Auto-Festival Deutschlands zog bei bestem Wetter Gäste aus der ganzen Welt in seinen Bann. Allein die Anzahl unterschiedlichster Nationalitätenkennzeichen auf den überfüllten Parkplätzen lies erahnen, welch weitreichenden Stellenwert das Festival in der kleinen Stadt Jüchen mittlerweile hat

Die Diesjährige Classic Days stand im Zeichen vieler runder Geburtstage. Das älteste Geburtstagskind ist die Motorsport-Abteilung von Mercedes-Benz. Vor 125 Jahren nahm ein Benz an der ersten Automobil-Wettfahrt der Geschichte von Paris nach Rouen teil.

Nicht ganz so alt, aber immer noch sehr berühmt ist die Automarke Bugatti. Das elsässische Unternehmen feierte sein 110-jähriges Bestehen.

Jüngeren Datums der Ford Capri der erstmals 1969 vom Band lief. Der „europäische Ford Mustang“ war in den 1970er Jahren der Traum vieler junger Leute, auch bestärkt durch seine Erfolge im Motorsport.



© E. Biene & K. Weber

Aber auch ohne Geburtstage gab es bei den Classic Days genügend Buntes aus der Geschichte des Autos zu sehen. Die Classic Days setzten dabei auf bewährte Themenbereiche wie den Campingplatz „Nostalgic Journeys“, die US-Themenwelt „Stars & Stripes“, die „Juwelen im Park“, die sich einem Schönheitswettbewerb stellten oder die „Charme & Style“-Picknickwiese im Schlosspark. Dazwischen stellten mehrere Autohersteller und Clubs Schmuckstücke aus vergangenen Zeiten aus.

Aber auch Prominente Rennfahrer wie Arturo Merzario die Rennfahrerlegende der 1970er Jahre, musste in dem etwa 45 Jahre alten Rennwagen der Marke Alfa Romeo einfach nur Vollgas geben. Der Krach war Musik in den Ohren der Classic-Days-Besucher am Rundkurs neben dem Schloss. Und sie fühlten sich ein bisschen ins Jahr 1975 zurückversetzt, als Merzario mit diesem Wagen Sportwagen-Weltmeister wurde.

Jahr für Jahr gibt es Neuerungen bei dem Klassik-Event am ersten Augustwochenende. In diesem Jahr war es die starke Präsenz der VW Autostadt und das Mercedes Glashaus. Doch eines bleibt: *Es ist das größte Festival seiner Art auf dem europäischen Festland und Pilgerziel für alle Klassikfreunde und Anhänger des historischen Motorsports.*

Das Wetter rundete das perfekte Wochenende ab, so dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Man zählte ca. 40.000 Zuschauer.

[Zu den Bildern >>>](#)

E.B. & K.W. 05.08.2019